

Versammlung am 6. 9. 1961

Der Vorsitzende eröffnete gegen
20³⁰ die Versammlung. Er begrüßte die Mitglieder,
und dankte für Ihre Erscheinen.

Tagesordnung!

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| Punkt <u>I</u> | Protokoll |
| Punkt <u>II</u> | Schießen mit den Junggesellen |
| Punkt <u>III</u> | Schießfest |
| Punkt <u>IV</u> | Nikolausfeier |
| Punkt <u>V</u> | Beitragsenthebung |
| Punkt <u>VI</u> | Verschiedenes |

Punkt I Protokollanlesung!

Der Schriftführer wies auf das
Protokoll, welches nicht beanstandet wurde.

Punkt II Schießen mit den Junggesellen!

Am 12. Oktober soll
ein Gemeinschaftsschießen im Vereinslokal
Peter Cappel statt finden. 1. Preis 30 DM
2. Preis 20 DM 3. Preis 10. Außerdem wer-
den verschiedene Wertpreise, die Teilweise von den
Vereinsmitgliedern gestiftet wurden. Ich glaube
es wäre an der Zeit, die Vereinsbaumwaden

zurück, die unregelmäßig und unbekannt ihren
Preis zum Schießen der Bruderschaft gestiftet haben

Punkt III u. IV Schützenfest Beitrags-erhöhung

Man spricht wieder von einem
Schützenfest. Vorsitzender Jakob Knott, ließ über das
Schützenfest ^{der} Antonius Bruderschaft 1962, abstimmen.

Wie nicht anders erwartet,
wurde dieser Vorschlag mit Stimmeneinheit
angenommen. Geraint Dalem konnte wegen
der Zellfrage noch nicht festgelegt werden.

Man wendete zu dem von
Schützenbruder Hannes Herber angeregten Debate
über, inwessen Verlauf er meinte: „Et mot j'et in
blime.“ Durch diesen Satz brachte er den Herrn
ins Rollen. Kann eine Schützenfeier mit
seinen Ministern die hohen Kosten, die so
ein Schützenfest mit sich bringt, alleine
tragen? Gehen wir nicht eines Tages über
Gefahr, daß der Vogel eines Tages auf der
Stange bleibt? Beschlössen wurde, dem
König 400 und seinen Ministern je 200 Dm
aus der Kasse beizubringen.

Um diese Kosten zu decken, wurde folgendes
beschlossen: Beitrags-erhöhung von 1 Dm auf
1,50.

Der Lösungsappell, früher 10 Dm für jeden
Schützen, ließ man bestehen, neckte ihn
jedoch auf 3 Biermarken, um die alten
Bruderschafts-schuldner zu machen.

In Tachen Uniform, wurde folgendes be-
schlossen: Jedes Vereinsmitglied hat als Un-
kostenbeitrag den Preis der Schützenuniform
selbst zu bezahlen. Eingeschlossen sind auf
diejenigen Schützenbrüder, die Vereins-eigene
Uniformen besitzen.

Die Mehrkosten für Offiziersuniformen
wurden von der Bänderschaft getragen.

Alle Neueinführungen wurden mit Stim-
mehrheit angenommen.

Protokoll V Nikolausfeier!

Findet in gewohnter Weise
am Vorabend des Nikolausfestes statt. Nikolaus
und Knerr Ripsent war im auflossem
Jahr. Selbst die Antikesigen sind ^{die} gleiche.

Protokoll VI Verschiedenes.

Im Oktober dieses Jahres
mußten wir, von 3 Mitgründern der Oudonius
Bänderschaft für immer Abschied nehmen.

Die Namen der Verstorbenen sind, unseres
Alterspräsident Heinrich Lorenzen.

Johann van Steepen

Franz Bunker.

Die Verstorbenen waren keine Anhänger
der Bänderschaft; Wir werden Sie ehrend
in Erinnerung behalten.

Die Versammlung wurde mit 30
Mann Anwesenheit gegen 1300 Uhr
geschlossen.

Der Schriftführer

M. Kops